



BayernSPD Landesverband

Pressestelle

Datum 14. April 2009
Seitenzahl 1

ENDE DER GRÜNEN GENTECHNIK EINLÄUTEN

MdB Marianne Schieder begrüßt das Anbauverbot für Mon810

"Das Anbauverbot für gentechnisch veränderten Mais ist der Anfang vom Ende der grünen Gentechnik in Deutschland", kommentiert die agrarpolitische Sprecherin der SPD-Landesgruppe Bayern, MdB Marianne Schieder, die nicht erteilte Anbaugenehmigung für den Genmais Mon810.

Damit sei Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner endlich auf die von der SPD vertretene Linie eingeschwenkt. Die SPD hat in den letzten Jahren immer wieder auf die Umweltfolgen der grünen Gentechnik hingewiesen und sich unter anderem für ein Anbauverbot von Mon810 stark gemacht. Bereits im März hatte Umweltminister Sigmar Gabriel dazu beigetragen, dass die Europäische Union nicht gegen das Anbauverbot in Österreich und Ungarn vorgehen konnte.

"Als nächstes müssen wir jetzt so schnell wie möglich den rechtlichen Rahmen für eine verbindliche Ausweisung von gentechnikfreien Regionen schaffen", fordert die SPD-Bundestagsabgeordnete Marianne Schieder. Die entsprechenden Anträge von Seiten der SPD liegen seit Monaten bei CDU/CSU auf dem Tisch. Es liege nun an der Union, ob man das Ende der grünen Gentechnik einläuten könne. "Die CSU können nun beweisen, ob sie in Berlin dazu steht, was sie in Bayern verkündet", so Marianne Schieder.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Schneider

Harald Schneider, M.A.
BayernSPD - Pressesprecher
Leiter des Büros des Vorsitzenden und Pers. Referent
Oberanger 38
80331 München
T. 089 23 17 11 - 23
F. 089 23 17 11 - 38
mob: 0171 40 42 643
e: Harald.Schneider@spd.de